

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Sag mir, wo die Steuermillionen sind

„Bist Du deppert!“. Neue Staffel, neue Fälle

Bei einer Fahrt mit der Geisterbahn im Wiener Prater präsentierte Comedian Gerald Fleischhacker, unterstützt von Kollegen wie Rudi Roubinek, Gregor Seberg, Gery Seidl oder Reinhard Nowak neue Fälle von „Bist Du deppert!“. Die neue Staffel der ROMY-geehrten Steuerverschwendungsshow startet heute, um 20.15, bei *Puls4*.

„Es ist zum Teil wirklich grausam“, sagt Fleischhacker über die 24, von der Rechercheplattform *dossier.at* geprüften, oft Millionen-teuren Fälle, wobei alle Bundesländer – außer Vorarlberg – vorkommen. Hin und wieder zeitigt die Sendung sogar konkrete Wirkung, erzählten die Macher. Manchmal verbuchten dort gescholtene Politiker aber Stimmenzuwächse. So ist völlig offen, wer profitiert, wenn „Bist Du deppert!“ vor der HBP-Wahl die Kosten der Wiederholung aufarbeitet.



LISA-MARIA TRAUER

Puls4: Fleischhacker & Co zeigen, wo Millionen versickern

Unter den Gästen der Staffel ist KURIER-Innenpolitik-Redakteurin Karin Leitner, die über einen Steuergeldverschwendungsfall in Wien berichtet: Die Stadt hatte Mäharbeiten an der Alten Donau an eine Privatfirma ausgelagert, was die Bürger wegen stark wuchernder Gewächse teuer kam. Apropos Wien: Zum Running Gag werden die nicht amtsführenden Stadträte bzw. der Vizebürgermeister, die Millionen kosten. Vier von ihnen stammen übrigens von der FPÖ, einer von der ÖVP.